



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen soll eine Magen- bzw. Darmspiegelung durchgeführt werden. Für die Dauer der Untersuchung werden Sie eine Schlafspritze (Propofol^R) erhalten. Dieses Medikament ist in der Anwendung sehr sicher, der Blutdruck, die Herzfrequenz und der Sauerstoffgehalt im Blut werden kontinuierlich überwacht.

Dennoch kann es in sehr seltenen Fällen zu Nebenwirkungen kommen: Herzrhythmusstörungen, Blutdruckabfall, lokale Entzündung an der Injektionsstelle, allergische Reaktion, Atemstörungen bis hin zum Atemstillstand, Krampfanfälle (bei bekannter Epilepsie). Das Praxisteam ist in der Handhabung des Medikamentes und in der Behandlung eventueller Nebenwirkungen speziell geschult.

Bei bekannter Allergie gegen Soja-, Hühnereiweiß-, Sulfid- u./o. Erdnussallergie kann alternativ das Medikament Midazolam mit ähnlichem Nebenwirkungsprofil eingesetzt werden.

Nach der Verabreichung von Propofol^R u./o. Midazolam dürfen Sie bis zum nächsten Tag nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen, Maschinen bedienen oder Alkohol trinken. Auch sollten Sie in dieser Zeit keine Verträge abschließen oder größere Geldgeschäfte erledigen. Die Arbeitsfähigkeit ist in der Regel am Folgetag der Untersuchung wieder gegeben, Ausnahmen bilden hier z.B. Berufskraftfahrer und Piloten.

Nach der Untersuchung müssen Sie noch bis zur Entlassung durch den Untersucher in einem separaten Aufwachbereich bleiben. Sie dürfen die Praxis nur in Begleitung einer volljährigen Begleitperson verlassen.

Hiermit bestätige ich, dass ich ausreichend über die oben aufgeführten Risiken und Verhaltensregeln nach einer Gabe von Propofol^R (bzw. Midazolam) informiert worden bin.

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Datum der geplanten Untersuchung: _____

Datum: _____ Patient: _____ Arzt: _____